

STAMP!

Das große
ABC der
Philatelie

H wie
Sir Rowland Hill



Wer war Rowland Hill?

Sir Rowland Hill wurde am 3. Dezember 1795 in Kidderminster (England) geboren und gilt als der „Vater der Briefmarke“. Er hatte im Jahr 1837 die Idee für die so genannte Portoquittung, aus der sich die Briefmarke entwickelte.



Warum „Vater der Briefmarke“?

Bekannt wurde Rowland Hill durch einen Aufsatz, den er 1837 verfasste. Hier fordert er eine grundlegende Reform des englischen Postwesens:

Er machte den Vorschlag eines einheitlichen Portosatzes von 1 Penny für Briefe bis zum Gewicht von 0,5 Unze (ca. 14,17 Gramm) innerhalb des Landes. Diese Idee wurde 1840 sogar zum Gesetz und fortan arbeitete Hill im Dienste der Post.

Wie bedeutend Sir Rowland Hill für die Philatelie ist, siehst du an den vielen Briefmarken, die zur Erinnerung an ihn herausgegeben worden sind!

Alle Abbildungen © Schwabenberger Verlag GmbH



◀ Cook-Inseln, September 1979: Rowland Hill mit Postreiter, Postkutsche, Postauto, Eisenbahn



▲ Argentinien, Januar 1944: Rowland Hill



◀ Belgien, März 1965: Rowland Hill mit Kindern und Briefmarkenalbum

Liechtenstein, Dezember 1968: Rowland Hill ▶



◀ Bermuda-Inseln, Februar 1980: Rowland Hill



◀ Chile, Juni 1990: Rowland Hill



◀ Bahamas, August 1979: Rowland Hill. Rechts: One Penny Black, die erste Briefmarke der Welt

Bangladesch, November 1979: Rowland Hill ▶

